

Bündnis 90/DIE GRÜNEN Kreisgeschäftsführung, Moorstraße 10, 87541 Oberjoch

Herrn
Hubert Aiwanger

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft,
Landesentwicklung und Energie
Prinzregentenstraße 28

80538 München

**Kreisverband Oberallgäu
Kreisvorstand**

Kreissprecherinnen

**Ulrike Hitzler
Carolin Schenk**

Immenstadt, 10.02.2023

Offener Brief an Staatsminister Aiwanger

Sehr geehrter Herr Minister,

nachdem im Oberallgäu mit der „Bergwelt Grünen“ erneut ein Bergbahnprojekt gescheitert ist, müssen die Fragen, wie und wo zukünftig noch Wintersport betrieben werden kann und welche Alternativlösungen es für den Wintertourismus im bayerischen Alpenraum gibt, neu bewertet werden. Angesichts des fortschreitenden Klimawandels und des Widerstands aus der Bevölkerung gegen neue Bergbahnprojekte ist es aus unserer Sicht notwendig, in einen Tourismus zu investieren, der sich als zukunftsfähig, naturverträglich und nachhaltig erweist. Auch wenn in den nächsten Jahren immer noch Skifahren in höheren Lagen möglich sein wird, ist in den letzten Jahren zu beobachten, dass die Bedingungen in mittleren und unteren Lagen immer schwieriger werden und selbst mit dem Einsatz von Schneekanonen dies nicht mehr auszugleichen sind. Da die Geräte zudem einen hohen Energieverbrauch haben, ist ihr Einsatz klimaschädlich.

Zwar sind in den neuen Richtlinien der bayerischen Seilbahnförderung langjährige Forderungen der Grünen ein Stück berücksichtigt, wie der Ganzjahresbetrieb als Fördervoraussetzung und die Prüfung eines Konzeptes für Anbindung an den ÖPNV. Allerdings bleibt weiterhin die Subventionierung von künstlicher Beschneigung.

Wir fordern, dass diese Mittel aus der Bergbahnförderung gezielt in Richtung nachhaltigen Tourismus umgeleitet werden. Dazu gehören auch Verkehrskonzepte, damit der Individualverkehr in den Tourismusgemeinden eingedämmt werden kann. Ideen gibt es genug, wie unter anderem das Modell der Bergsteigerdörfer zeigt.

Rettenberg, wo zuletzt die Pläne der „Bergwelt Grünen“ gescheitert sind, und die anderen Gemeinden rund um den Grünen könnten hier mit den entsprechenden Fördermitteln zum Modellprojekt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Ulrike Hitzler
Kreissprecherin
BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
Kreisverband Oberallgäu



Carolin Schenk
Kreissprecherin
BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
Kreisverband Oberallgäu



Christina Mader
Fraktionsvorsitzende
BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
Kreistag Oberallgäu